

Franz Botens  
Heidesheimer Str. 112  
55124 Mainz  
botens@web.de

An den Vorstand  
Mainzer Volksbank eG  
info@mvb.de  
Postfach 3069  
55020 Mainz

offener Brief

Mainz, 04. November 2012

### **Kritik an der DZ-Bank/Bankenwechselkampagne**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Uwe Abel,  
sehr geehrter Herr Heinz-Peter Schamp,  
sehr geehrter Herr Walter Schmitt,

die MVB ist schon in der dritten Generation unsere Hausbank. Als Montagsspaziergänger gegen Atomkraft und für eine Energiewende in Bürgerhand freue ich mich ganz besonders über Ihr starkes Engagement für die Energiewende.

Umso erschreckender war es für mich, zu erfahren, dass das Zentralinstitut der Volksbanken, die DZ-Bank, als einzige deutsche Bank den kasachischen Staatsmonopolisten Kazatomprom, dem illegaler Uranhandel mit dem Iran vorgeworfen wird und der Kasachstan zum weltgrößten Uranexporteur ausbauen will, unterstützt. Aber nicht nur im Atombereich, sondern auch Investitionen in die klimaschädliche Kohle, einhergehend mit der Zerstörung von Wäldern und der Vertreibung von Indigenen von ihren Ländern, Rüstungsinvestitionen, ein steigendes Engagement der DZ-Bank in Steueroasen und für mich die verwerflichste Investition, das Wetten auf Nahrungsmittel, verantwortlich für den Hungertod von vielen Menschen, insbesondere vielen Kindern werden der DZ-Bank angelastet. Die Details sind nachzulesen in:

<http://www.bankwechsel-jetzt.de/warum-wechseln/und-meine-bank/volksbanken/>

Diese Kampagne wird von zahlreichen namhaften zivilgesellschaftlichen Organisationen getragen. Sie haben die Weltspaarwoche zur Bankenwechselwoche ausgerufen. Sie empfehlen den Wechsel zu einer ethisch korrekten Bank, z. B. zur GLS Bank, EthikBank oder einer Kirchenbank wie die Bank im Bistum Essen.

Den Wechsel zu einer EthikBank halte ich nur für die allerletzte Möglichkeit. Ich habe die große Zuversicht, dass Sie, als eine der größten Volksbanken zusammen mit den 1100 anderen Volks- und Raiffeisenbanken im Verbund Ihren Einfluss auf die DZ-Bank nutzen können um deren ethisch verwerfliche Geschäfte schnellstmöglich, nachprüfbar und dauerhaft zu beenden. Bitte werden Sie in diesem Sinne aktiv und informieren die Öffentlichkeit über Ihre Erfolge bei der DZ-Bank.

*„Als Genossenschaftsbank fühlen wir uns verantwortlich für die Menschen...“* schreiben Sie auf Ihrer Internetseite. In Zeiten der Globalisierung reicht diese Verantwortung über unsere Region hinaus auf die Menschen in der ganzen Welt, wo unser Geld wirkt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Franz Botens